

Kfz-Handel & Werkstätten

Das Auto ist übergeben. Das Geld ist noch nicht da.

In vielen österreichischen Autohäusern und Werkstätten deckt die Kassa nur einen Bruchteil der offenen Forderungen. Der Branchenreport 2026 zeigt, was das bei schmalen Margen kostet, und wie Sie Ihr Geld holen, ohne Flotten- und Stammkunden zu verlieren.

Foto: Alexander Kovalev / Unsplash

35,3%

der Kfz-Betriebe halten weniger Kassa als ein Zehntel ihrer Forderungen. Fällt ein Zehntel aus, ist das Konto leer (Registerauswertung)

249

Insolvenzen in der Kfz-Branche 2025, plus 10 %; Passiva plus 37 % auf 115 Mio. Euro

63,4%

der neuen Pkw gingen 2025 an Firmen, juristische Personen und Gebietskörperschaften (Statistik Austria, 2026b)

Was wir in der Branche sehen

- Viele kleine Werkstatt-, Service- und Teilerechnungen: Einzelne lohnt das Nachtelefonieren nicht, in Summe fehlt das Geld.
- Ist das Fahrzeug auf Rechnung herausgegeben, ist das stärkste Druckmittel weg.
- Die Versicherung zahlt nach Prüfung, Differenzbeträge bleiben zwischen Versicherung und Kunde hängen.
- Bei schmaler Marge muss jeder ausgefallene Euro mit einem Vielfachen an Umsatz wieder verdient werden.

So einfach wird es mit incaseof.law

- 1 Offene Rechnungen per Datei-Upload, etwa als Export aus Ihrem Dealer-Management-System, oder direkt aus der Buchhaltung übergeben. Kein IT-Projekt.
- 2 incaseof.law übernimmt den ganzen Weg: Mahnung, Ratenlösung, Mahnklage, Exekution, auch bei vielen kleinen Beträgen.
- 3 Sie bekommen 100 % der Forderung, die Kosten trägt der Schuldner. Status jederzeit im Portal.

97.100€

pro Jahr im Rechenbeispiel

Rechenbeispiel: Eine Autohausgruppe mit 12 Mio. Euro Umsatz auf Rechnung an Firmenkunden, deren Kunden 9 Tage über dem Zahlungsziel zahlen, verliert pro Jahr rund 97.100 € an Finanzierungskosten und nicht geltend gemachten Verzugszinsen und Pauschalen. Dazu kommt ein Ausfallrisiko von rund 240.000 €.

RECHT

Lizenziertes Inkassoinstitut in Österreich und Deutschland, Modell vom OGH bestätigt.

GELD

100 % der Forderung für Sie, die Kosten trägt der Schuldner. Keine Vorkosten.

RUHE

Digital von der Mahnung bis zur Exekution. Kein IT-Projekt.

Quellen: incaseof.law, Branchenreport Kfz-Handel & Werkstätten 2026 (Auswertung offengelegter Jahresabschlüsse, Firmenbuch); Statistik Austria, Kfz-Neuzulassungen 2025; Insolvenzzustatistik der Gläubigerschutzverbände 2025.

Sprechen wir 20 Minuten.

Wir sehen uns mit Ihnen Ihre offenen Posten an und zeigen, was zurückkommen kann. Ohne Vorkosten, ohne IT-Projekt.

Dr. Maximilian Kindler

Geschäftsführer

m.kindler@incaseof.law

+43 676 3442538

incaseof.law GmbH, Rathausstraße 21/13, 1010 Wien